

## Laufzettel zur Beantragung einer Gaststättenkonzession

<b>Antrag an:</b>	
<b>Ansprechpartner:</b>	Tel.-Nr.: Fax-Nr.: E-Mail:

### Nachfolgende Unterlagen sind einzureichen:

<b>Unterlage:</b>	<b>Erhältlich bei(m):</b>
<b>Antragsformular</b> (2-fach)	<b>Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Ordnungsamt</b>
<b>Kopie des Pachtvertrages</b>	-
<b>Bauzeichnungen</b> (Grundriss mit Maßangaben), <b>Lageplan, Baubeschreibung, Flächenberechnung</b> (jeweils 3-fach)	<b>Eigentümer</b>
<b>Polizeiliches Führungszeugnis</b> (Belegart O – zur Vorlage bei Behörden)	<b>Einwohnermeldeamt des Wohnortes</b>
<b>Gewerbezentralregisterauszug</b> (bei juristischen Personen, wie z.B. GmbH, KG, OHG ist der Auszug sowohl für die Firma als auch für die Geschäftsführer und für die Person, die für die Gaststätte verantwortlich ist, zu beantragen).	<b>Gewerbe-Abteilung des Wohnortes</b> (bei juristischen Personen: Gewerbe-Abteilung des Firmensitzes)
<b>Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes</b> („Auskunft in Steuer-sachen“)	<b>Finanzamt</b>
<b>Unbedenklichkeitsbescheinigung des Steueramtes</b>	<b>Steueramt des Wohnortes</b> (= Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung)
<b>Unterrichtungsnachweis</b> (über die Unterrichtung nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 Gaststättengesetz)	<b>Industrie- und Handelskammer</b> (z.B. IHK Aachen, Theaterstr. 6 – 10, 52062 Aachen, Tel. 0241/4460-0)
<b>Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz</b>	<b>Gesundheitsamt</b> (z.B. Kreisverwaltung Düren, Bismarckstr. 16, 52351 Düren, Tel. 02421/222237)
<b>Bei juristischen Personen zusätzlich:</b> Auszug aus dem Handels- bzw. Vereinsregister	<b>Zuständigen Amtsgericht</b> (Amtsgericht Düren, Holzstr. 26 – 28, 52349 Düren)

**Wichtig:** Warten Sie nicht, bis Sie alle Unterlagen vorliegen haben. Reichen Sie den Antrag möglichst schnell ein und die übrigen Dokumente sobald sie Ihnen vorliegen. So können Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung vermieden werden.

Stadt- /Gemeindeverwaltung  
-Ordnungsamt-

Ich – Wir:\*

**Name:** Vorname(n)

**Straße:** Ort

**Name:** Vorname(n)

**Straße:** Ort

stelle(n)\* hiermit nach § 2 Gaststättengesetz (GastG) vom 05.05.1970 (BGBl. I Seite 465) den

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Betrieb eines Gaststättengewerbes im Rahmen der**

**Neuerrichtung  
Übernahme  
Änderung  
Erweiterung**

auf dem Grundstück in:

**Straße/Haus -Nr.:**

Im Rahmen eines stehende Gewerbes

Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreichen zu dürfen (Schankwirtschaft)  
Zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreichen zu dürfen (Speisewirtschaft)  
Gäste beherbergen zu dürfen (Beherbergungsbetrieb)

Des Weiteren beantrage(n)\* ich/wir\* ab  
gesetz (GastG), um die von

die **vorläufige Erlaubnis** nach § 11 Gaststätten-

**Name der Vorgängerin/des Vorgängers:**

übernommene Gaststätte bis zur Erteilung der Erlaubnis zu gestatten.

**Beachte:**

**Dies ist nur möglich bei einem bereits bestehenden Gaststättenbetrieb. Eine vorläufige Erlaubnis kann nicht erteilt werden, wenn es sich um eine Neuerrichtung handelt oder wenn der Gaststättenbetrieb länger als 12 Monate geschlossen ist.**

**Unterschrift der I. Antragstellerin/des I. Antragstellers**

**Unterschrift der II. Antragstellerin/des II. Antragstellers**

## **Angaben zur Person der Antragstellerin bzw. des Antragstellers:**

Nachname:

Geburtsname:

Vorname(n):

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Staatsangehörigkeit:

Familienstand:

Nachname und Geburtsname des Ehegatten/  
Lebenspartners:

Vorname(n) des Ehegatten/Lebenspartners:

Geburtsdatum des Ehegatten/Lebenspartners:

Geburtsort des Ehegatten/Lebenspartners:

Staatsangehörigkeit des Ehegatten/Lebenspartners:

Sind Sie oder Ihr Ehegatte/Lebenspartner vorbestraft?

Ist von Ihnen oder von Ihrem Ehegatten/Lebenspartner die eidesstattliche Versicherung vor Gericht abgegeben worden? Wenn ja, wann und vor welchem Gericht?

Ist über Ihr Vermögen oder über das Vermögen Ihres Ehegatten/Lebenspartners in den letzten 10 Jahren ein Konkurs- oder Vergleichsverfahren eröffnet worden? Wenn ja, wann und vor welchem Gericht?

Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit?

Anhängige Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung bzw. anhängige Widerrufsverfahren nach § 15 Gaststättengesetz?

Waren Sie oder Ihr Ehegatte/Lebenspartner bereits im Gaststättengewerbe tätig? Wenn ja, wer? Während welches Zeitraums?

Wie lautete die frühere Betriebsanschrift?

## **Aufenthalt und berufliche Tätigkeit in den letzten 5 Jahren:**

### **a) Aufenthalt der Antragstellerin/des Antragstellers in den letzten 5 Jahren:**

**Von – bis**                      **Postleitzahl/Ort/Straße/Haus -Nr.**

**b) berufliche Tätigkeit der Antragstellerin/des Antragstellers in den letzten 5 Jahren:**

Von - bis                      Firma/Behörde/Postleitzahl/Ort Straße/Haus -Nr.

**c) Aufenthalt des Ehegatten/Lebenspartners in den letzten 5 Jahren:**

Von – bis                      Postleitzahl/Ort/Straße/Haus -Nr.

**b) berufliche Tätigkeit des Ehegatten/Lebenspartners in den letzten 5 Jahren:**

Von - bis                      Firma/Behörde/Postleitzahl/Ort Straße/Haus -Nr.

**Angaben zu den Räumlichkeiten:**

Wurden die bisher konzessionierten Räume erweitert bzw. ist eine Erweiterung beabsichtigt?	
Bezeichnung der beabsichtigten Betriebsart, wie z.B. Schankwirtschaft, Speisewirtschaft, Beherbergungsbetrieb, Café, Imbiss, Stehimbiss, Diskothek, Bistro, Kiosk, Trinkhalle	
Bezeichnung der Getränke, die verabreicht werden sollen	
Bezeichnung der Speisen, die zubereitet und verabreicht werden sollen	
Betriebszeiten	
Ist beabsichtigt, in der Gaststätte Singspiele, Gesangs- und deklamatorische Vorträge, Schaustellungen von Personen oder theatralische Vorstellungen zu veranstalten? Wenn ja, welche?	
Name der Gaststätte	
Tel.-Nr. des Betriebes	
Private Tel. - Nr.	
Sollen außer Ihnen noch andere Personen (auch Ehegatte/Lebenspartner) im Betrieb tätig sein?	
Anzahl der männlichen Beschäftigten	
Anzahl der weiblichen Beschäftigten	
Wird eine Getränkeschankanlage betrieben?	Ja:
Wann wurde die Getränkeschankanlage von einem Sachkundigen abgenommen?	
Sonstiges	

## Betriebsräume

Unter dieser Rubrik sind **alle** Räume, inklusive Biergarten, Außenterrassen, Toilettenanlagen für Gäste und Personal, Personalunterkünfte, Lagerräume, auf welche sich die beantragte Gaststättenkonzession beziehen soll, einzutragen. Bei Schank- und Speisewirtschaften sowie Biergärten und Außenterrassen ist zusätzlich die Anzahl der Sitzgelegenheiten einzutragen.

Anzahl	Zweckbestimmung	Raum/Fläche Nr.	Lage/Stockwerk	Grundfläche (qm)	Raumhöhe (m)	Bemerkungen
	<b>Schank- und Speiseräume</b>					
	Gastraum					
	Saal					
	Clubzimmer/Vereinszimmer					
	<b>Aussengastronomie</b>					
	Terrasse					
	Biergarten					
	<b>Beherbergungsräume</b>					
	Doppelzimmer					
	Einzelzimmer					
	<b>Arbeitnehmerräume</b>					
	Aufenthaltsräume					
	Ankleide-/Waschräume					
	Schlafräume					
	<b>Toilettenanlagen für Gäste</b>					
	Herrentoiletten					
	Urinale					
	Rinne lfd. m.					
	Damentoiletten					
	<b>Beherbergungsbetrieb</b>					
	Einzelzimmer					
	Doppelzimmer					
	Herrentoiletten					
	Urinale					
	Damentoiletten					
	<b>Toiletten für die im Betrieb Beschäftigten</b>					
	Herrentoiletten					
	Urinale					
	Rinne (lfd. m.)					
	Damentoiletten					
	<b>Küche</b>					
	Kochküche					
	Lebensmittellagerraum					
	Lebensmittelkühlraum					
	<b>Sonstige Nebenräume</b>					
	<b>Stellplätze für Kraftfahrzeuge</b>					

## Beschaffenheit und Zustand der Betriebsräume

Sind Schankräume und Wohnung getrennt zugänglich?	Ja	Nein
Ist der Fußboden evtl. vorhandener Kühlräume	Ja	Nein
a) wasserdicht?		
b) gleitsicher?	Ja	Nein
Können die Türen der Kühlräume von innen ohne Schlüssel geöffnet werden?	Ja	Nein
Ist der Fußboden der Küche gleitsicher?	Ja	Nein
Ist der Fußboden der Küche wasserundurchlässig?	Ja	Nein
Ist der Fußboden der Küche fugendicht?	Ja	Nein
Ist der Fußboden der Küche gegen Fett und Fettsäuren widerstandsfähig?	Ja	Nein
Ist der Fußboden der Küche mit einem geruchsicheren Wasserabfluss versehen?	Ja	Nein
Sind die Wände der Küche bis zur Höhe von 2 m mit glattem, waschfestem und hellem Belag oder mit einem entsprechenden Anstrich aus dichtem Putz aus Zementmörtel oder gleichwertigem Putz versehen oder mit hellfarbigen, glasierten Platten belegt?	Ja	Nein
Sind im übrigen die Wände und Decken mit heller, nicht abblättrender Farbe gestrichen?	Ja	Nein
Sind an den Fenstern, die geöffnet werden können und an den Luftöffnungen Vorrichtungen gegen das Eindringen von Insekten vorhanden (z.B. Fliegengitter)?	Ja	Nein
Ist in der Küche eine Wasserzapfstelle vorhanden?	Ja	Nein
Ist eine besondere Handwaschgelegenheit vorhanden?	Ja	Nein
Ist in der Küche oder in einem unmittelbar anschließenden, gut durchlüftbaren Raum eine ausreichende Spülanlage eingerichtet?	Ja	Nein
Sind Dampfabzugseinrichtungen vorhanden?	Ja	Nein
Ist der Fußboden des Getränkelagererraums bzw. der Getränkelagererräume trittsicher?	Ja	Nein
Ist der Fußboden des Getränkelagererraums bzw. der Getränkelagererräume wasserundurchlässig?	Ja	Nein
Hat der Fußboden des Getränkelagererraums bzw. der Getränkelagererräume einen Ablauf?	Ja	Nein
Ist der Fußboden des Getränkelagererraums bzw. der Getränkelagererräume mit einer Neigung zum Ablauf verlegt?	Ja	Nein
Ist eine Wasserzapfstelle vorhanden?	Ja	Nein
Sind die Getränkelagererräume gegen nachteilige Einwirkungen, insbesondere gegen Wärme, Staub und Gerüche, geschützt?	Ja	Nein
Können die Getränkelagererräume entlüftet werden?	Ja	Nein
Sind die WC-Anlagen für die Gäste leicht erreichbar?	Ja	Nein
Sind die WC-Anlagen für die Gäste als solche gekennzeichnet?	Ja	Nein
Sind die WC-Anlagen für die Gäste von anderen WC-Anlagen getrennt?	Ja	Nein
Hat jede WC-Anlage einen lüftbaren und beleuchtbaren Vorraum?	Ja	Nein
Werden bzw. sind in den Vorräumen zu den WC-Anlagen Seifenspender bereitgestellt?	Ja	Nein
Werden bzw. sind in den Vorräumen zu den WC-Anlagen gesundheitlich einwandfreie Handtrocknungseinrichtungen bereitgestellt?	Ja	Nein
Sind die Wände der WC-Anlagen bis zur Höhe von 1,50 m mit einem wasserfesten, glatten Belag oder Anstrich versehen?	Ja	Nein
Sind die Fußböden der Toilettenanlage gleitsicher?	Ja	Nein
Ist bei den WC-Becken eine Wasserspülung vorhanden?	Ja	Nein
Ist bei den Urinalen bzw. bei der Rinne eine Wasserspülung vorhanden?	Ja	Nein
Sind die Türen zu den WC-Anlagen von innen verschließbar?	Ja	Nein
Sind die WC-Anlagen durch Münzautomaten oder ähnliche Einrichtungen versperrt?	Ja	Nein
Sind die WC-Anlagen nur gegen Entgelt zugänglich?	Ja	Nein
Haben die Urinale einen Ablauf im Fußboden?	Ja	Nein
Sind in dem Gaststättenbetrieb Sitzgelegenheiten für die Beschäftigten vorhanden?	Ja	Nein
Können diese Sitzgelegenheiten auch während kurzer Pausen benutzt werden?	Ja	Nein

### Zusatz nur für Beherbergungsbetriebe:

Liegen die Schlafräume für die Gäste außerhalb der Wohnung der/des Gewerbetreibenden oder Dritter?	Ja	Nein
Hat jeder Schlafraum einen eigenen Zugang vom Flur aus?	Ja	Nein
Sind die Zugangstüren durch Nummern oder durch Symbole gekennzeichnet?	Ja	Nein
Sind die Zugangstüren von innen und außen abschließbar?	Ja	Nein
Sind die Schlafräume, die auch während der kalten Jahreszeit belegt werden können, beheizbar?	Ja	Nein
Befindet sich in jedem Schlafraum oder in Verbindung mit ihm eine anderen Gästen nicht zugängliche ausreichende Waschgelegenheit mit fließendem Wasser?	Ja	Nein
Hat jedes Spül-WC in Geschossen von Beherbergungsbetrieben, in denen Schlafräume für Gäste liegen, einen lüftbaren und beleuchtbaren Vorraum?	Ja	Nein

### Sonstiges:

Dieser Antrag auf Erteilung einer Gaststättenkonzession besteht aus 6 Seiten. Ich versichere/wir versichern, dass alle Fragen richtig und vollständig beantwortet wurden.

Soweit ich der deutschen Sprache nicht ausreichend mächtig bin, habe ich zur Beantwortung der Fragen die Hilfe eines Dolmetschers/Übersetzers in Anspruch genommen.

Die in den beigelegten Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume und Flächen entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

**Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass die Ausübung des Gaststättengewerbes vor Erteilung einer Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit nach § 28 Abs. 1 Nr. 1 Gaststättengesetz darstellt. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 5.000,-- Euro geahndet werden.**

---

Ort und Datum

---

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers